

Anzeigebblatt.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1908.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch mitzuteilen, daß ich, veranlaßt durch andauernde Krankheit, meine unter der Firma

Max Schöber

bestehende Buch- und Papierhandlung am heutigen Tage an Herrn Werner Schulzenstein aus Kassel käuflich ohne Außenstände und Verbindlichkeiten abgetreten habe. Mein Nachfolger verfügt über eine gute buchhändlerische Praxis und stellt reichliche Betriebsmittel bereit, so daß ich gern Veranlassung nehme, ihn den Herren Verlegern zu empfehlen. Mit deren Einwilligung übernimmt Herr Schulzenstein die Disponenten von Ostermesse 1908 und die Rechnungsbezüge aus laufender Rechnung und wird darüber zur nächstjährigen Ostermesse pünktlich abrechnen.

Für das mir in reichem Maße geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Der Reichenbach'schen Komm.-Buchh. in Leipzig und Herren Albert Koch & Co. in Stuttgart für die stets pünktliche Erledigung meiner Angelegenheiten ebenfalls besten Dank.

Hochachtungsvoll

Max Schöber.

Karlsruhe, Sofienstraße 5,
den 1. Oktober 1908.

P. P.

Unter Bezugnahme auf die Mitteilung des Herrn Max Schöber beehre ich mich hierdurch bekanntzugeben, daß ich am heutigen Tage dessen Handlung käuflich gegen Barzahlung erworben habe. Ich werde das seit fast drei Jahrzehnten bestehende Geschäft unter der Firma

Max Schöber's Buchhandlung
Inh.: W. Schulzenstein

in unveränderter solider Weise weiterführen und hoffe auf Grund meiner bisherigen erfolgreichen Tätigkeit in angesehenen Firmen des deutschen Buchhandels auf eine weitere günstige Entwicklung desselben. Reichliche Betriebsmittel stelle ich bereit und bitte somit die Herren Verleger, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir entgegenzubringen und mir Rechnungskonto offenhalten oder neu eröffnen zu wollen.

Das Einverständnis der betreffenden Herren Verleger vorausgesetzt, übernehme ich die Disponenten von Ostermesse 1908 und das in neuer Rechnung in Kommission Gelieferte, um zur nächstjährigen Ostermesse darüber pünktlich abzurechnen und Abgesetztes zu bezahlen.

Meine Vertretung für Leipzig übernimmt mit heutigem Tage Herr Carl Fr. Fleischer, der auch bereit ist, über mich Auskunft zu erteilen, während die für Stuttgart in Händen der Firma Albert Koch & Co. verbleibt.

Ich empfehle mich bestens und zeichne

in vorzüglicher Hochachtung

Werner Schulzenstein

i. Fa.: Max Schöber's Buchhandlung
Inh. W. Schulzenstein.

Dem österreichisch-ungarischen Buchhandel

machen wir hierdurch bekannt, dass wir

Herrn M. Braunschweig, Wien,

die Vertretung und Auslieferung unseres Verlags **entzogen** haben, so dass derselbe nicht mehr berechtigt ist, für uns auszuliefern und Zahlung oder Remittenden anzunehmen.

Gegebenenfalls werden wir uns auf diese dreimalige Anzeige berufen müssen.

Berlin, 29. September 1908.

Hermann Paetel.

Allgemeiner Verein f. deutsche Literatur.

Heute übertrag mir die Firma

R. König

Buch-, Kunst- und Papierhandlung
Zürich III

ihre Vertretung.

Kommissions- und Novasendungen in Katholika, ferner Zusendung von Prospekten, Katalogen, lukrativen Kolportageartikeln für bessere Belletristik, sprachliche, gewerbliche u. häusliche Fortbildung sind erwünscht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 6. Oktober 1908.

Otto Klemm.

Für österr. Handlungen!

Hierdurch mache ich die Mitteilung, dass ich der Firma

Buchhandlung L. Rosner in Wien
die Auslieferung des

Sortimenter-Verlages

übertragen habe.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Okt. 1908. **Siebert Schnurpfell.**

P. P.

Ich vertrete

die Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt

„Trautes Heim“

Sortiment und Verlag

Essen a. d. Ruhr.

Leipzig, den 6. Oktober. **F. Volckmar.**

Mit dem heutigen Tage brachte ich meine Firma mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und habe Herrn Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig meine Vertretung, sowie die Gesamtauslieferung meines Verlages übertragen.

Dresden, den 5. Oktober 1908.

Oscar Laube Verlag.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen gut eingeführten, bekannten Verlag schönwissenschaftlicher Richtung mit langjähriger hochangesehener Zeitschrift und sämtlichen Verlagsvorräten und Verlagsrechten um den Preis von 250 000 *M.* Auch würde ein stiller oder tätiger Teilhaber mit ca. 80 bis 100 000 *M.* Einlage aufgenommen, ev. bei Sicherstellung und Verzinsung des eingelegten Kapitals.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

1432*

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursöffnung.

Über das Vermögen des **Sebastian Krämer***, Kaufmann hier, wurde heute, am 1. Oktober 1908, vormittags 9^{1/2} Uhr, das **Konkursverfahren eröffnet**. Konkursverwalter: Kaufmann **C. Montigel** hier. Anmeldefrist, offener Arrest und Anzeigefrist bis zum 23. Oktober 1908. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 30. Oktober 1908, vormittags 9 Uhr. Prüfungstermin: Freitag, 6. November 1908, vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Holzmarkt-Platz Nr. 6, Zimmer Nr. 1.

Freiburg, den 1. Oktober 1908.

(gez.) **Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3.**

Appel.

(Dtschr. Reichsanz. Nr. 236 v. 6. Oktober 1908.)

*) Inhaber der Firma: **Thalia-Verlag**, Freiburg i. Br. [Red.]

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Lissa i P., den 5. Oktober 1908

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich mich entschlossen habe, infolge der raschen Entwicklung meiner einzelnen Betriebe, **Sortiment, Verlag und Druckerei**

Herrn Paul Ehlert,

bisher Mitinhaber der Firma **Friedrich Nagel Stettin**, als Teilhaber für mein **Sortiment aufzunehmen**. Herr Ehlert wird als Geschäftsführer die Leitung des Sortiments übernehmen. Ich bitte, von seiner Firmenzeichnung freundlichst Kenntnis nehmen zu wollen.

Mit vorzüglichster Hochachtung

Oskar Eulitz
in Fa. **Oskar Eulitz**
(vormals **Friedrich Ebbecke**)
G. m. b. H.

Herr Paul Ehlert wird zeichnen:

Oskar Eulitz
vormals **Friedrich Ebbecke**
G. m. b. H.
Paul Ehlert.

Durch Eintritt des Kollegen **Ehlert** scheidet mein langjähriger Gehilfe und zuletzt Prokurist der Sortimentsabteilung meiner Firma

Herr Richard Gründer

in absehbarer Zeit aus dem Geschäft aus. Kollegen, denen daran gelegen ist, eine auf dem Gebiete des Lehrmittelwesens und dem Spezialgebiete des pädag. Sortiments bewanderte und gediegene Arbeitskraft zur eigenen Entlastung für ein ähnliches Geschäft ausserhalb der Provinz Posen zu engagieren, wollen sich mit Herrn **Richard Gründer** oder mit mir in Verbindung setzen. Ich bin zu jeder weitgehendsten Auskunft gern bereit.

Oskar Eulitz.

Ein handschriftlich gezeichnetes Zirkular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.